

Alkoholisierter Fahrer leistet Widerstand bei Verhaftung in Stade!

Ein alkoholisierter 30-jähriger verletzte einen Polizeibeamten während seiner Festnahme in Stade. Ermittlungen laufen.

Ein 38-jähriger Polizeibeamter der Polizei Stade wurde am Sonntagmorgen während eines Einsatzes anlässlich eines Fußballspiels Zeuge einer riskanten Autofahrt. Gegen 06:30 Uhr bemerkte er einen Ford Focus, dessen Fahrer über die Harsefelder Straße schlingerte und immer wieder in den Gegenverkehr geriet. Sofort sprang der Verdacht auf: Ist der Fahrer betrunken oder unter Drogen? Der Polizist versuchte vergeblich, das Fahrzeug mit Blaulicht und Sirene zu stoppen, während der Fahrer unbeirrt auf der B73 und A26 weiterfuhr, bis er schließlich auf der L111 in Richtung Drochtersen abbog.

An einer roten Ampel konnte der Polizist den betrunkenen 30-jährigen Stader schließlich zur Anhaltung bewegen. Doch der Mann wehrte sich heftig, trat dem Beamten am Bein und verletzte ihn leicht. Unterstützung durch eine zweite Funkstreife ließ nicht lange auf sich warten, und der Fahrer wurde mit Handfesseln sichern. Ein Atemalkoholtest zeigte alarmierende 1,9 Promille. Der Stader sieht sich nun schweren Vorwürfen wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Trunkenheit im Verkehr gegenüber. Glücklicherweise kam es aufgrund der frühen Stunde zu keinen weiteren Verkehrsunfällen.

Details	
Vorfall	riskante Autofahrt, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Trunkenheit im Verkehr
Ursache	Alkohol, Drogen
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de